

Volksbank Weschnitztal: Mitgliederehrungen finden auch im Jahr des 150-jährigen Jubiläums in einem würdigen Rahmen statt. Musikus Franz-Josef Herb springt kurzfristig ein

## Seit vielen Jahren in der Genossenschaft

Mörtenbach. Es ist ein ausgefülltes Jahr für die Volksbank Weschnitztal. Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums haben vor allem im Sommer mehrere gelungene Veranstaltungen stattgefunden. Diverse Aktionen laufen über den gesamten Jubiläumszeitraum. Trotz des gefüllten Terminkalenders war ein Ereignis den Verantwortlichen aber besonders wichtig: die Mitgliederehrungen. Insgesamt 461 Menschen sind 2023 seit 25, 40, 50, 60 und sogar 65 Jahren in der Genossenschaft.

Diejenigen mit den höheren Mitgliedsjubiläen (ab 40 Jahren) waren am Donnerstagabend zur Ehrung in das Mörtenbacher Bürgerhaus geladen. Andere waren mit einem persönlichen Schreiben beglückwünscht worden. „Mit dieser Veranstaltung wollen wir den hohen Stellenwert unterstreichen, den Sie für uns haben“, sagte Volksbank-Vorstand Markus Haumann, auch im Namen seines Kollegen Christian Joos, zu den Jubilaren. Die separate Ehrungsveranstaltung zeige, wie wichtig der Volksbank Weschnitztal ihre Mitglieder sind.

Neben entsprechenden Urkunden gab es an diesem Abend für die Jubilare unter anderem Blumensträuße und auch musikalische Unterhaltung. Zwar mussten die ursprünglich angekündigten Alweschbecher Knäschd aus gesundheitlichen Gründen passen, mit Franz-Josef Herb fanden die Verantwortlichen der Volksbank aber einen Ersatz, der sehr kurzfristig bereit war, in die Bresche zu springen.

Mit seinem Akkordeon war er mitten im Saal unterwegs und sorgte für Stimmung: Bei „Rot sind die Rosen“ oder den „Capri-Fischern“ erwachte die gute alte Zeit des Schlagers zum Leben. Aber auch heimatliche Klänge gehörten zum Repertoire: Spätestens bei „Tief im Odenwald“ kam das Publikum im Bürgerhaus der Einladung nach, mitzusingen – auch wenn die ein oder andere Strophe, die Herb einstreute, neu war.

In der Pause zwischen den beiden Auftritten Herbs waren die Gäste von der Volksbank zu einem Essen eingeladen. Die Bewirtung, auch mit Getränken, hatte die Freiwillige Feuerwehr Mörtenbach übernommen, deren Mitglieder für einen zügigen Ablauf und steten Nachschub sorgten – auch wenn die Aktiven der Einsatzabteilung zwischenzeitlich wegen einer Alarmierung ausrücken mussten. Dadurch wurde ein würdiger und harmonischer Ehrungsabend im Jahr des 150-jährigen Bestehens der Volksbank Weschnitztal aber nicht gestört. arn



Jubilare: Die Volksbank Weschnitztal hat am Donnerstag im Mörtenbacher Bürgerhaus langjährige Mitglieder geehrt. Bild: Marco Schilling



Die Volksbank Weschnitztal engagiert sich immer wieder auch im öffentlichen Leben ihres Geschäftsbereiches. Auch in diesem Jahr waren Kinder der Ferienspiele aus Rimbach und Mörlenbach in ihren Räumlichkeiten zu Gast. Sie durften unter anderem den Tresor besichtigen und sich spielerisch dem Thema „Geld“ annähern. Bild: Volksbank Weschnitztal